

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 32 (1942)  
**Heft:** 32

**Artikel:** En alpini Üebigswuche im Weissmies vo dr Sektion Bärn vom Frouen-S.A.C.  
**Autor:** Niggeler, Ada  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-645307>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

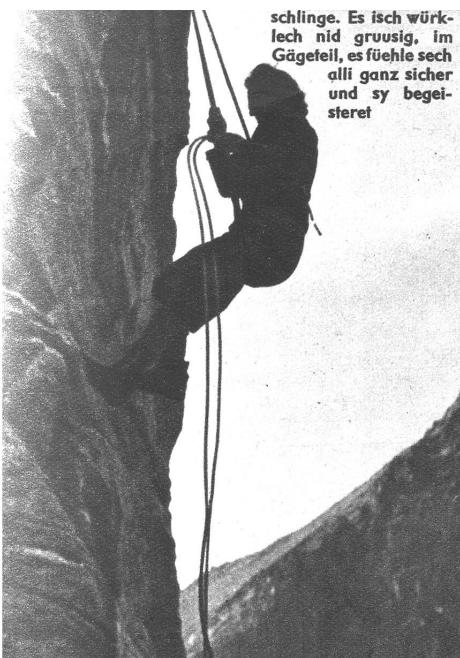
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

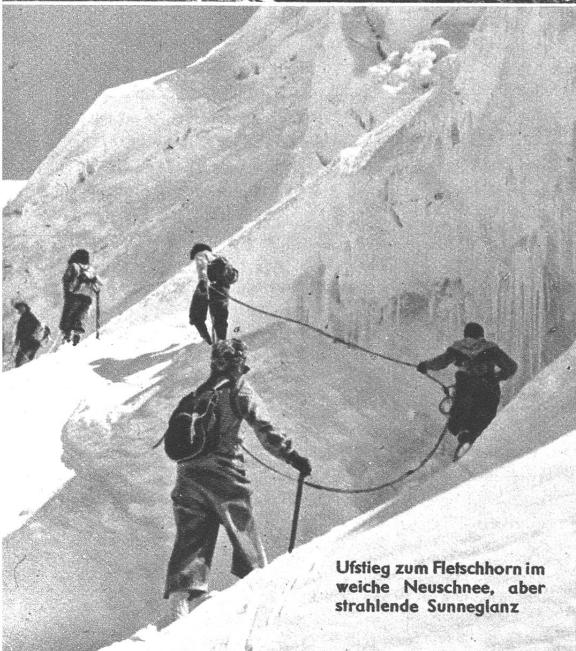
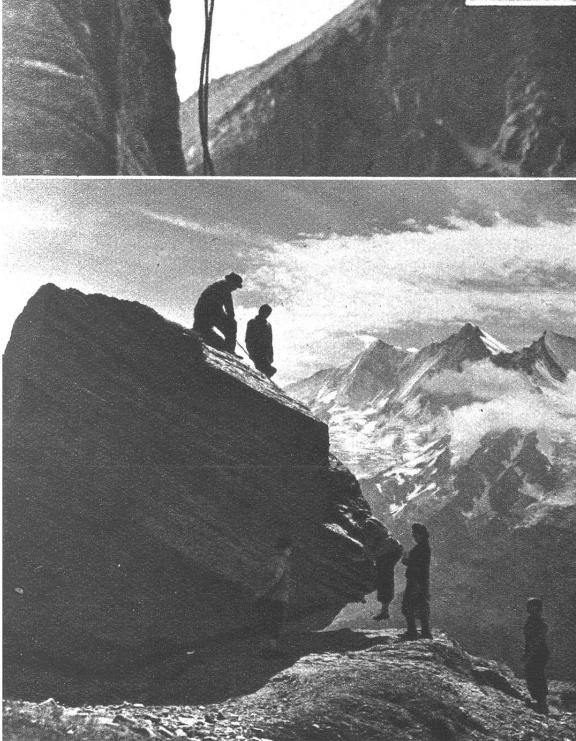
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Oben links: Dr Meister bout amene «Versager» e Brügg, will dr Muet zum Sprung nid wott länge. Seftigne wird empfohle, für all Fäll e lange Führer z'engagien.

Oben rechts: Abstieg im Steilhang am doppelte, vorn überchrüzte Hilfsseil.

Mitte links: En ideale Üebigsblock z'nächst bi dr Hütte, im schönste Alpehratz



## En alpini Üebigswuche im Weissmies vo dr Sektion Bärn vom Frouen-S.A.C.

„... Oh, so Hochtoure möcht i halt ou mache, aber das isch doch schuderhaft g'fährlech und schwär.“

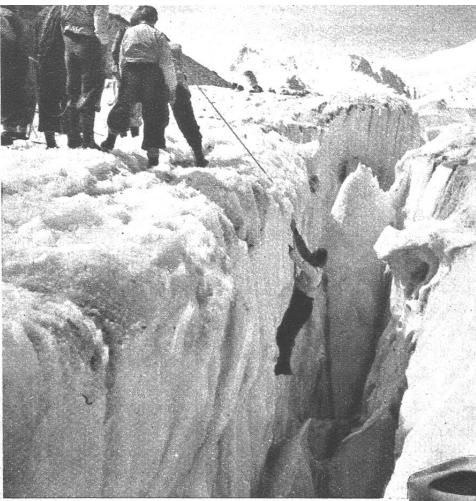
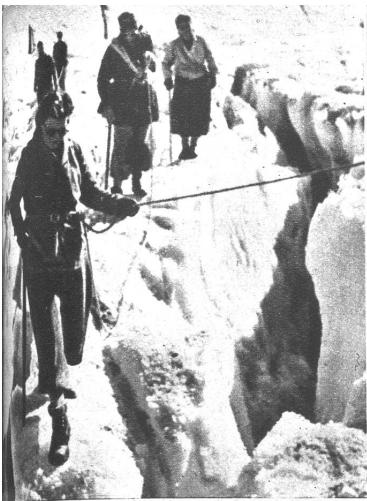
„Mm, mit der nötige Ufmerksamkeit und der richtige Ystellig zum Bärg über- chunnt die „schuderhafti Gfahr“ scho ganz es anders Gsicht. Und verfügt me obedri no über n-es paar bärgeotechnisch Kenntnis, so würde die Fahrte no zwöl- mal weniger g'fährlech, und Rieschräfte brucht's ou nid. — Eh wüssst Dir was, mir hei dä Summer en alpini Üebigswuche im Weissmies — der Dr. Wyss leidet se — der Himalaja-Wyss, — da machet doch grad mit und de wei mer wieder drüber rede!“ —

Scho Wuche vorhär wird d'Ursüchtig inspiziert: da fählt e Nagel im Schuel, dert hanget e Hosechnopf nume-no a eim Fädi; und was steift da no alles of der Liste, dass me müess mitnäh? Stigise, Pickel, Singbüechli, Toilettessche, — so türmt sech da langsam es Stilläbe uf, wo wieder einisch nid i gröscht Ruck- sack ine wott. Wenn mir doch numen ou e Rekruteschuel müessste düremache für z'wüsse, was me under-em „Allernotwendigste“ versteift?

Wie glücklech isch die Idee gsy, die Wuche im Wallis dürez'föhre! Ds Saas-Grund gits es fröhlechs Träffe; vo allne Syte rücke die füfzäh Teilnahmere a: pür Bahn oder Rad, i allne Grössine und i jeder Altersklass. Mit Rücksicht uf die schwäri Bepackig geit's rächt gmüetlech i d' Weissmieshütte uf. Über d' Verpflegigsfrag isch me allgemein beruehiget, nachdäm is d' Emma, der guet Hüttegeischt, und ihres G'hülfli halbwägs mit volle Hute yhole und mer der Brunnenfrog voll g'fülti Milchfläsche finde. Am Mäntig am Morge wird im Gletscher oberhalb der Hütte druflos picklet und g'hacket. Ei Stuferei näb der andere ersteift under kundiger Aleitig und zwisch' wärde si i Uf- und Abstieg immer wieder of iheri Bruchbarkeit usprobiert. Nachhär wird mit de Stigise im Steilhang ume marschiert, uf und ab und im Quergang, bis me sech uf dene Hilfsmittel heimisch füehlt. Ou der Abstieg im Steilhang mit Seilhilf wird vor- und rückwärts g'üebt. Am Zyschi gits im Melliggletscher hinde die schönscht Polonaise. I Dreier-Partie geits dür das Spalte'wirr und mit meh oder weniger Muet im Sprung über klaffendi Schründ. — Für n'en-Anig z'übercho, wie-n-es isch, so imene Spalt unde z'hange, und was es brucht, so öpper wieder ufe z'zieh, wird z'eint oder andere guet g'sicheret i so ne Yschgruft versänkt. Aber wohl, das gif Respäkt! Am Namittag müess a paar Felsblöck bi der Hütte dragloube. Die wärde vo allne mügleche und schynbar un- mügleche Syte styl'rächt erchläteret. E sänkrächtli Wand findet sech ou zum Ab- und wieder Ufseile. — Der Räschte vo dene zwe



d'Emma



Uebig im Spaltelabyrinth vom Hotäligletscher. — Mitte: I de Spalte vom Hotäligletscher: Rettigsüebig mit Hilfseil, Karabiner und Reepschnurschlinge als Stygbügel. — Rechts: Pickel-Kritik: Wie-ne bruchbare Pickel öpppe sötti sy. Schwungchraft, Längi, Achseffheit vo Stiel, Spitz und Schüfeli. — Rechts: D'Brustschlinge darf nid so viel gelrum ha, sünsch rütscht si bi-mene Sturz ins Spalte über d'Achse us

eschte Tage wird mit Theorie usg'füllt: Charteläse, Kompasslehr, Gletscherkenntnis, Gfahre i de Bärge, Seilhandhabig und Disziplin; glockote würde g'üebt, eso-ne Hochtourischt sött sech wenigstens über chönne aseile. D'Krönig vo der Wuche sy die drei Toure, wo all le' Lehrte z'Nutze zoge wird: ds Jägihorn, e reini Chlättertour, versch ohni ärnschthafti Schwierigkeite, wyter obe aber doch echli spinnert, wo eim z'Juzze für nes Wyli vergeit, d'Freud aber nachhär no grösser wird, we me die chutzelige Stelle suber Überwunde het. Resultat vo däm erschte Chlätterversuech sy blüemeleti Chnöi und dynbei gsy, wo immer wieder zu-nere Farbephotographie verlockt. Em Donschti het bi klarschter Sicht z'Fletschhorn müesste dra übe und tagsdruf no grad z'Weissmies. — Ruehig und müehelos Üfslieg, sorgfältig und sicher der Abstieg, . . . die ganzi Tour e gne Gnus! Und das isch es, was mit der Wuche bezwükt isch. Nid Führerlosi z'zieh, aber bruchbari Bärgkamerade z'bilde, wo al offene Ouge i User grosse Bärgwält umezieh und de ou der richtig Wüte dervotrage!

(Fotos Ada Niggeler)



Die Bilder behördl. bew. am 28. 7. 1942  
genüss BRB, vom 3. 10. 1939, Nr. 6186 b



Transportimprovisation für Ver-  
glickli würde g'üebt. — Rechts:  
Fleierlast uf em Weissmies mit em  
Rück i ds Italiänische. Dr Appetit  
isch immer überrem Durchschnitt nach  
neue tüchtige Üfslieg

